



dahoam aufbliau

Herzlich Willkommen!



daham aufblühen



Begrüßung & Feststellung der Beschlussfähigkeit

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR



Grußworte

Standort-Bürgermeister
Josef REISEDER



Bericht des Kassiers

Bgm. Valentin DAVID

daham aufblühen

Geschäftsjahr 2023

Kontostand Ende 2022	19 274,75 €
Einnahmen:	
Mitgliedsbeiträge	211 673,60 €
LAG-Förderung	178 763,78 €
Bankabschluss	893,20 €
Förderung Projekte (3D, Bodenkoffer etc.)	77 017,92 €
Überschuss Bodenkoffer	616,04 €
Einnahmen Gesamt	468.964,63 €



daham aufblühen

Ausgaben 2023	
M-Beiträge KEM, Vorleistung	84 000,00 €
Personalkosten	196 653,52 €
Büroaufwendungen	27 318,02 €
Repräsentation und Reisekosten, KFZ	19 264,99 €
Projektaufwand:	
KEM (Miete, Reisen, EDV)	14 664,99 €
WISCH, Energiewende + KEM-Projekt, Berufsausbildung im Dialog, Biodiversitätsprojekte, LAG-Management	93 089,87 €
Vereinsunterstützungen, Moorlehrpfad etc.	10 270,00 €
Ausgaben Gesamt	445 261,39 €



daham aufblühen

Geschäftsjahr 2023

Kontostand Ende 2022	19 274,75 €
Einnahmen	468 964,63 €
Summe	488 239,38 €
Ausgaben Gesamt	445 261,39 €
Kontostand Ende 2023	42 977,99 €



Bericht der Rechnungsprüfung

Bgm. Daniel LANG

Bgm. Josef REISEDER



daham aufblühen

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes



2023 – Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

1. Konto – KEM Klimazukunft Mattigtal Geschäftsjahr 2023
2. Konto – KEM Klimazukunft Oberinnviertel Geschäftsjahr 2023



Finanzplanung KEM Klimazukunft Mattigtal

Geschäftsjahr 2023	
Kontostand per 31.12.2022	€ 0,00
Geplante Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	€ 42.000,00
Förderung KPC KEM	€ 13.500,00
Summe Einnahmen	€ 55.500,00
Geplante Ausgaben	Betrag
Personalkosten	€ 49.482,16
Telefonkosten (T-Mobile)	€ 176,97
Bank	€ 185,15
Summe Ausgaben	€ 49.844,28
Kontostand per 31.12.2023	€ 5.655,72



Finanzplanung KEM Klimazukunft Oberinnviertel

Geschäftsjahr 2023	
Kontostand per 31.12.2022	€ 0,00
Einnahmen	Betrag
Mitgliedsbeiträge	€ 42.000,00
Förderung KPC KEM	€ 13.500,00
Summe Einnahmen	€ 55.500,00
Ausgaben	Betrag
Personalkosten	€ 47.581,37
Telefon	€ 133,68
Bank	€ 223,58
Summe Ausgaben	€ 47.938,63
Kontostand per 31.12.2023	€ 7.561,37



Bericht der Rechnungsprüfung

Bgm. Daniel LANG

Bgm. Josef REISEDER



daham aufblühen

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes



daham aufblühen

Entlastung des Kassiers und des Vorstandes



daham aufbliau



Bericht des Obmanns

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR



Dieses Projekt wurde
unterstützt und begleitet von
LEADER Oberinnviertel-Mattigtal.



daham aufbliau



dahoam aufblian:

dahoam aufblian: - SCHECK

Oberinnviertel
LEADERMattigtal



für:

in der Höhe von:

Datum

Unterschrift

Wanderführer von Andreas Mühlleitner



freies radio
INNVIERTEL

Mauerkirchner Wirtschaftstreibende



Krippenfreunde Pfaffstätt



Musikkapelle Pischelsdorf



Open Air Kino Braunau – Verein Braunau mobil

OPEN-AIR KINO
12. AUGUST 2023
AM STADTPLATZ BRAUNAU

ENTRITT FREI

Ab 15:00 Uhr
Picknick, Spiele & Tanz
Salsa & Bachata mit DJ Dr. L

Filmstart bei Einbruch der
Dunkelheit ca. 21:00 Uhr

ENCANTO
Magisches Haus, Magische Familie

Kleine
Belohnung für
die Anreise mit
Fahrrad, Öffs.
Tretroller...

Sitzgelegenheiten
& Decken mitbringen!

Getränke und Popcorn
sind vor Ort erhältlich.

Braunau mobil Veranstaltet von Braunau mobil [braunau mobil.at]
mit freundlicher Unterstützung von:



Brauer trifft Gast im Knast



Reparatur Moorlehrpfad Ibm



Open Bauernhof



Bericht der LEADER-Manager



Florian REITSAMMER



Ulli KAPPACHER



dahoam aufblühen

Jahresbericht 2023



Bitte mitnehmen!

für jede Mitgliedsgemeinde 10 Stück

BERUFSAUSBILDUNG

im Dialog



“

Wo will ich hin? - im LEADER-Büro gibt es eine neue Broschüre, die alle Möglichkeiten zur Berufsorientierung in unserer Region zusammenfasst.“

Junge Leute inspirieren als Vorbilder andere Schülerinnen und Schüler!



Dank der engagierten Zusammenarbeit der Projektpartner:innen ist eine interdisziplinäre Plattform für Berufsorientierung entstanden.

Unter der Leitung von Dr. Edith Konrad wurde die Überblicksbroschüre „Wo will ich hin?“ erstellt und ein Role-Model-Pool aufgebaut. Durch den intensiven Austausch zur Verbesserung von Transparenz und Zusammenarbeit aller Beteiligten am Übergang von der Schule in die Arbeitswelt oder weiterführende Schulen sind Synergien und Kooperationen entstanden, die in jedem Fall nachhaltig bestehen werden.

Im Rahmen des Projektes wurde systemübergreifend zusammengearbeitet, ein gemeinsamer regionaler Wissensaufbau erreicht, Synergien genutzt und Kompetenzen gebündelt sowie Kooperationen initiiert. Darüber hinaus ist ein Ideen-Pool entstanden, der Inspiration für alle Projektpartner:innen und Netzwerkpartner:innen zur Weiterarbeit ist.

Die Rückmeldungen zu Auftritten der Role-Models haben gezeigt, dass es sinnvoll und wirksam ist, wenn junge, erfolgreiche Menschen über ihren Werdegang und Erfahrungen vor Ort in Schulen berichten und dadurch junge Menschen inspirieren, ähnliche Wege zu gehen.

Kontakt:

LEADER Oberninnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
07722/67350-8111
post@dahoamaufblian.at
www.dahoamaufblian.at

BODENKOFFER

Preisverleihung Klimaschutzministerium



© Cajetan Perwein

“

Wir sind stolz darauf,
dass der Bodenkoffer
nicht nur lokal,
sondern auch
europaweit positive
Auswirkungen auf die
Bodengesundheit hat.“



Unser Bodenkoffer wurde vom Klimaschutzministerium mit dem Erdreich-Preis 2023 ausgezeichnet.

Die Ehrung erfolgte durch die österreichische Klimaschutzministerin Leonore Gewessler, die das Bodenkoffer-Team persönlich für seine hervorragenden Leistungen in der Kategorie Bodengesundheit ehrte.

Das Team hinter dem erfolgreichen Bodenkoffer-Projekt besteht aus dem Initiator BR Ferdinand Tiefnig, dem renommierten Bodenforscher DI Hermann Pennwieser, dem anerkannten Sachverständigen Norbert Ecker, der Expertin für Boden- und Wasserterschutz DIⁱⁿ Elisabeth Murauer und der Projektleiterin Dipl.-Päd. Ulrike Kappacher von LEADER Oberinnviertel-Mattigtal.

Ehrenobmann BR Ferdinand Tiefnig äußerte sich erfreut über die Auszeichnung: „Der Erdreich-Preis ist eine Bestätigung für die harte Arbeit und das Engagement unseres Teams. Wir sind stolz darauf, dass der Bodenkoffer nicht nur lokal, sondern auch europaweit positive Auswirkungen auf die Bodengesundheit hat.“

Kontakt:

LEADER Oberinnviertel-Mattigtal
Industriezeile 54, 5280 Braunau am Inn
07722/67350-8111
info@bodenkoffer.at
www.bodenkoffer.at



3x1 MINUTE

für die Landwirtschaft

“

Regionalität ist trendy!

Mit kurzen Videos über regionale Lebensmittel, Landschaftspflege und Bioenergie begibt sich der Zuseher gemeinsam mit Familie Binder auf Entdeckungstour!“

Teile die Clips auf Youtube, Insta und Co!



Regionalität ist „in“!

Die Attraktivität und Besonderheit liegt in der Regionalität, das ist es, was den besonderen Charme dieser Produktion „3x1 Minute für die Landwirtschaft“ ausmacht.

Eine kleine Projektgruppe rund um Claudia Knieger aus Franking hat sich zusammengefunden, um mit kurzen Videos die Vielseitigkeit der regionalen Landwirtschaft vor den Vorhang zu holen – getreu dem Motto „dahoam aufblan“.

Leistungen der Landwirtschaft sichtbar machen mit 1 minütigen Clips zu den Themen „Regionale Lebensmittel“, „Landschaftspflege“ und „Bioenergie“.

Reinhold Klika, der die Videos produziert hat, geht mit Familie Binder aus Uttendorf auf Entdeckungstour - nämlich dorthin, wo die Lebensmittel oder die Energie produziert wird - zu unseren Landwirten!

Die Zuschauer begleiten die sympathische Familie auf ihren Wegen durch unsere Region.

Youtube, Insta und Co – teilen erwünscht! Um eine möglichst große Reichweite der kurzen Spots zur regionalen Landwirtschaft zu erzielen, werden sie über Social-Media-Kanäle verbreitet.

<https://dahoamaufblan.at/3-x-1-minute-fuer-die-regionale-landwirtschaft/>

Kontakt:

ARGE Herkunft & Regionalität
Claudia Knieger
Buch 10, 5131 Franking
0664/26 17 252
claudia.knieger@gmail.com

3 x 1 Minute für die Landwirtschaft





daham aufbliau:





daham aufblühen





daham aufbliau





BACKHÄUSL

Haschhof - Mining

“

Altes bäuerliches Wissen, wie „kalt räuchern“ und Brot selber backen kann nun an örtliche Vereine und Schulkinder weiter gegeben werden - das Backhäusl steht der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung!“

Seit drei Jahrzehnten ist der Haschhof ein gern genützter Veranstaltungsort für die Bewohner von Mining. Ganz in der Nähe befindet sich ein altes, renovierungsbedürftiges Backhaus, das im Rahmen des Projektes „Haschhof Backhäusl“ wieder in Stand gesetzt und durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten wieder belebt wurde.

Die Reaktivierung ermöglicht es, altes bäuerliches Wissen weiterzugeben, wie etwa das „kalt räuchern“, dass eine Woche lang praktiziert wird, um hochwertiges Geselchtes herzustellen, Dörren und Lagerung von Obst im dazugehörigen Obstkeller.

Das Backhäusl steht der Bevölkerung kostenlos zur Verfügung und bietet Raum für Brotbackkurse, auch im Rahmen von Schulveranstaltungen. Es werden regelmäßige Brotbacktage sowie Kurse für örtliche Vereine organisiert.

Das Interesse an diesen alten Traditionen ist groß. Der Backofen wird auch bei den Veranstaltungen am Haschhof genutzt, darunter der jährliche Kirtag, Siedlungsfeste und Zechentreffen, bei denen das „Haschbrot“ gebacken und verköstigt werden kann.

Kontakt:
Hasiweder Günter und Adelheid
Hofmark 9, 4962 Mining
0676/821240201





ROADHOUSE MUSIC

Hochburg-Ach

“

Ein großes Ziel ist es,
Menschen durch Musik,
Tradition und Gemein-
schaft zu vereinen.

Das Roadhouse soll ein
Ort der Freude, der Un-
terstützung und der kultu-
rellen Vielfalt sein“

Roadhouse Music Store & Roadhouse Valley

Mit dem Roadhouse Music Store ist ein neuer Ort zur musikalischen Fortbildung, insbesondere in Bezug auf Tontechnik entstanden. Hier werden hochwertige Aufnahme Räume für Home Recording und Live Recording angeboten.

Das Projekt verbindet die Bereiche Musik und Natur. Die Werte von Gemeinschaft, Tradition und Handwerkskunst werden in den Vordergrund gerückt und insbesondere junge Musiker werden gefördert und ermutigt, ein tieferes Verständnis für ihre Instrumente zu entwickeln.

Der Bauernhof „Meister Sölde“ bildet das Herzstück des Vorhabens. Neben dem Musikgeschäft dienen die Räumlichkeiten als Aufnahmestudio, Unterrichts- und Veranstaltungsräume. Um Wartezeiten in überfüllten Musikschulen zu reduzieren und den Zugang zur Musik zu erleichtern werden dort Projektstage für Schüler, Seminare und Kurse angeboten. Außerdem stehen Wald- und Grünlandflächen für pädagogische Zwecke sowie für Ausbildungen im Forstbereich zur Verfügung.

Kontakt:

Robert Schoblocher
Sengstatt 6, 5122 Hochburg/Ach
07727/34967
info@road-house.at
www.roadhousemusicstore.com



BOGENSPORT

Hochburg-Ach

“

Das Tolle am Bogenschießen ist, dass man draußen in der Natur ist und so hundertprozentig abschalten kann“, erzählt Markus Radauer, Obmann des BSV Seehof.



Auf fünf Hektar auf der Pirsch!

Am alten Seehofgelände in Hochburg-Ach wurden auf einer Fläche von fünf Hektar 28 Stationen errichtet, wo 3D-Tierattrappen aus Schaumstoff in Lebensgröße auf die Schützen warten.

„Die Stationen sind ähnlich wie beim Mini-golf aufgebaut: Es gibt unterschiedliche Abschusspföcke und Entfernungen, sowie diverse Tiergruppen. Der Weg verläuft als Einbahnstraße. Das Schöne am Bogensport ist, dass auch der Laie schnell ein Erfolgserlebnis haben kann“, betont Radauer.

Kinder sind in Begleitung eines Erwachsenen willkommen. Nach einer Einweisung und Einführung wird von einem der drei Übungsleiter der Ablauf erklärt. Eine Tageskarte ist für 15 Euro erhältlich.

Der BSV Seehof Hochburg-Ach bietet ein umfassendes Trainingsangebot bis hin zum Wettkampfsport.

In dem Verein werden auch langfristige Aktivitäten zur Förderung der Gemeinschaft und des Umweltschutzes umgesetzt. Dazu gehören die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit, Exkursionen für Schulen, Teambuilding-Events für Unternehmen sowie Maßnahmen zum Schutz der Natur.

Kontakt:

3D Bogenparcours Hochburg-Ach
Grünhilling 19, 5122 Hochburg-Ach
0650/9673311
obmann@seehofclub3d.at
www.seehofclub3d.at



FRAUENSTEIN

neues Leben in alten Mauern

“

Die Vergangenheit ist nicht nur ein Rückblick, sondern ein lebendiger Teil unserer Gegenwart.

Durch das Verständnis und die Wertschätzung unserer Geschichte formen wir die Zukunft unserer Gemeinschaft.“

Im Rahmen des Begleitprogramms der Landesausstellung 2012 wurden bereits faszinierende Projekte wie der Film „Flucht durch den unterirdischen Gang“ im Salzstadel der Burg Frauenstein realisiert. Nun wurden die Beamer erneuert, ein Folder, der auf Natur, Kultur und Gastlichkeit hinweist sowie eine Broschüre, die einen kurzen historischen Abriss liefert, entwickelt.

Das sogenannte „Kanzlerzimmer“ bietet nun neuen Raum für Ausstellungen. Mit den Themen Reinheitsgebot für Bier, Perspektivenwechsel in der Geschichtsbeurteilung sowie die Beziehungen zwischen Mining und Ering wird eine breite thematische Vielfalt angeboten. Zudem wurde der „Mininger Schloßerweg“ wieder neu belebt.

Mit dem Projekt wird das historische Ensemble erhalten, der sanfte Tourismus gefördert und die enge Verflechtung zwischen Mining und dem Naturium Ering betont.

Die Veranstaltungen tragen dazu bei, das kulturelle Erbe von Mining zu bewahren. Die Ausstellungen und Erneuerungen informieren nicht nur, sondern regen auch zum Nachdenken an und rückt Mining als wichtige 3-Schlösser-Gemeinde stärker ins Bewusstsein.

Kontakt:

ARGE „Lebendiges Frauenstein“
Obfrau Adelheid Schwendtner
Hofmark 19, 4962 Mining
0664/73696473
adelheid.schwendtner@gmail.com



KUNST & KULTUR

im Innviertel

“

Kulturmenschen aus dem Innviertel unterhalten sich in spannenden Konstellationen über ihre Welt.“

Einfach mal Reinhören!



Was fürs Ohr?

Podcasts zu Kunst und Kultur im Innviertel

Vereine, Kulturinitiativen, Chöre, Orchester, Theatergruppen, Künstler:innen – die Kulturlandschaft im Innviertel ist vielfältig. Und es gibt sie mit Podcasts jetzt auch zum Hören: In zehn Folgen unterhalten sich Innviertler Kulturschaffende über ihre Welt.

Was verbindet einen Landlergeiger mit einem Jazzmusiker?

Wie bringt man die Jungen ins Theater oder in die Operette?

Wie schafft man den Spagat zwischen Erinnern und Bewahren und moderner Museumsarbeit?

Diese und andere spannende Themen behandeln die Podcasts der Initiative „Kunst & Kultur im Innviertel“. Erfrischend moderiert von Katharina Spanlang, plaudern regionale Akteur:innen jeweils knapp 20 Minuten lang. Die Podcasts sind Teil des LEADER-Projekts „Kunst & Kultur im Innviertel“:

Die hiesige Kunst- und Kulturlandschaft zählt mehr als 200 derartige Zusammenschlüsse. Nur wenige stehen miteinander im Austausch, auch die Fülle an Veranstaltungen ist mitunter etwas unübersichtlich. Das will das Projekt ändern.
<https://www.innviertel.at/podcast>

Kontakt:

Initiative Lebensraum Innviertel

Dr. Thomas Senn Straße 10, 4910 Ried i.L.

07752/21118

office@innviertel.at

www.innviertel.at



BLUMEN & BIENEN

im Oberinnviertel-Mattigtal

“

Die Nachfrage nach der fachgerechten Anlage von Blumenwiesen ist nach wie vor sehr hoch.

Der Bienenlehrpfad in Franking erfreut sich großer Beliebtheit und wird sehr gut von den Gästen und der Bevölkerung angenommen.“

Das Thema Biodiversität wird in der LEADER-Region ganz hoch geschrieben.

Nachdem das Projekt „Bewusstseinsbildung Biodiversität“ für reges Interesse bei den Gemeinden und der Bevölkerung sorgte, konnten mit dem Projekt „Biodiversität für Groß und Klein“ die Workshops zur fachgerechten Anlage von Blühflächen und Blumenwiesen auch auf Schulen und Schulkinder ausgeweitet werden.

Die Freude über Blumenwiesen ist groß. Es freuen sich nicht nur die Menschen, sondern auch die vielen Insekten und Lebewesen, welche die naturnah gestalteten Flächen als ihren Lebensraum annehmen und zu diesen gehören auch die Bienen.

Beim Pimperlhof in der Gemeinde Franking ist ein sehenswerter Bienenlehrpfad entstanden, der eine authentische Naturvermittlung rund um das Thema Bienen ermöglicht. Der Pfad ist mit einem Bienenstock-Schaukasten, Infotafeln über Honig- und Wildbienen sowie interaktiven Elementen ausgestattet sein. Dieses Projekt hebt die Bedeutung von Biodiversität und Artenschutz hervor und schafft eine einzigartige Lernumgebung für Besucher:innen.

Kontakt:
LEADER Oberinnviertel-Mattigtal
Projektverantwortlich: Tamara Herndl
Eisengörling 33, 5131 Franking
0664/1452909
tamara.herndl@gmail.com

dahoam aufblian:

Dahoam aufblian mit Erinnerungen



Pressefoto von Wolfgang Baier „Neue Warte am Inn“ aus dem Privatarhiv von Johann Huber, Franking

dahoam aufblian:

mit Erinnerungen

„Superstar Sophia Loren zu Besuch beim Seewirt in Franking, 1978“ - genau solche Schätze suchen wir!

Wir freuen uns über jedes Foto, das auf unserer Homepage:
[www.dahoamaufblian.at/
Fotowettbewerb2024](http://www.dahoamaufblian.at/Fotowettbewerb2024)
hochgeladen wird.





daham aufblühen



Grußworte vom LAND OÖ

HR DI Wolfgang LÖBERBAUER



daham aufblühen



Beschlüsse

Bgm. Albert TROPPMAIR

Geschäftsordnung

- Die Geschäftsordnung liegt auf und kann jederzeit eingesehen werden.
- Es wurden leichte Anpassungen gemacht, um die Abwicklung von EU-Förderprojekten zu erleichtern.



daham aufblühen

NACHWAHL: Zivilpersonen

<i>Name</i>	<i>Interessensvertretung bzw. Aktionsfeld</i>
Gerti Schinwald	Verein GlasKultur Schneegattern
Wolfgang Reindl	Kulturverein Gstaig
Markus Dutzler	Verein Braunau mobil



Zweigverein Klimazukunft Oberinnviertel-Mattigtal

Bericht des Obmanns

Bgm. Albert TROPPMAIR



UMSETZUNGSKONZEPTE GENEHMIGT

BEZIRKSRUNDSCHAU OBERÖSTERREICH • 25./26. JÄNNER 2024

KEM Mattigtal erhält Förderzusage vom Bund

MATTIGTAL. Vor Kurzem wurde das Umsetzungskonzept der Klima- und Energie-Modellregion Mattigtal genehmigt und eine Förderung vom Bund zugesagt. Im Oktober wurde das Konzept der KEM Mattigtal bei der Kommunal Kredit Public Consulting, einem Spezialisten für Klima- und Umweltschutz, eingereicht. Nach der Prüfung wurde die KEM Anfang Jänner 2024 freigegeben. Somit kann mit der Umsetzung der geplanten Projekte begonnen werden.



Manager der KEM Mattigtal: Fabian Caesar Wenger. Foto: Wenger

Ein großer Meilenstein

„Mit der Einreichung und Genehmigung ist ein erster großer Meilenstein in der Arbeit für alle Beteiligten der KEM-Region ‚Klimazukunft Mattigtal‘ erreicht. Wir stehen bereits in den Startlöchern, um bei der Initiierung, Koordinierung und Umsetzung diverser Projekte den Gemeinden zur Seite

zu stehen sowie als Schnittstelle und Multiplikator zu fungieren und Teil der österreichweiten KEM-Familie zu sein“, so KEM-Manager Fabian Caesar Wenger. Weiter erklärt KEM-Obmann Albert Troppmair: „Dass wir als KEM-Region gemeinsam ein Zeichen und ganz neue Maßstäbe im Bereich des Klima- und Energieschutzes setzen.“

Förderstelle genehmigt KEM Oberinnviertel

BEZIRK. Die Förderstelle Kommunal Credit Public Consulting (KPC) hat das Umsetzungskonzept der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Oberinnviertel genehmigt. Damit schließt die KEM erfolgreich die Konzeptphase ab. In den kommenden beiden Jahren werden die festgelegten Maßnahmen in die Tat umgesetzt. „Gratulation an die KEM-Managerin Angelika Wimmer zur Erstellung des umfangreichen Umsetzungskonzeptes. Durch die positive Beurteilung durch die KPC können nun in der KEM-Region Oberinnviertel Aktivitäten zum Thema Klima und Energie in den 20 Mitgliedsgemeinden umgesetzt werden“, freut sich KEM-Obmann Albert Troppmair.



KEM-Managerin Angelika Wimmer. Foto: Klimazukunft Oberinnviertel



Albert Troppmair freut sich über die Genehmigung. Foto: privat

Das Umsetzungskonzept steht online als PDF unter kem-om.at zur Verfügung.

Klima- und Energiemodellregionen „Klimazukunft Mattigtal“ „Klimazukunft Oberinnviertel“ Bericht und bisherige Erfolge



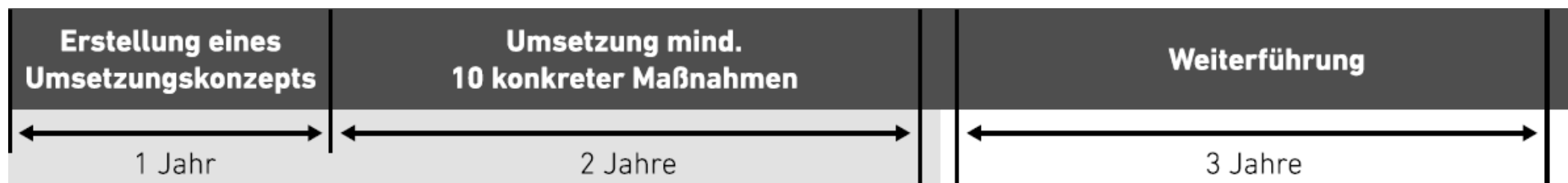


WIR SIND KEM

2023

2024 & 2025

2026...



Regionsübergreifende Projekte

1. Wanderausstellung Klima Kinder – Coole Köpfe gegen heiße Erde





Klima Kinder

Coole Köpfe gegen heiße Erde

Eine Wander- und Erlebnisausstellung zum Angreifen und Mitmachen für Kinder & Jugendliche von 6–12 Jahren

Termine 2024

Schulung der Pädagog:innen
21.03.: Musikmittelschule Eggelsberg

KEM Klimazukunft Oberinnviertel
21.03. – 04.04.: Volksschule Eggelsberg
05.04. – 14.04.: Volksschule Franking
15.04. – 21.04.: Volksschule Moosdorf
22.04. – 28.04.: Volksschule Feldkirchen b. M.

KEM Klimazukunft Mattigal
29.04. – 08.05.: Volksschule Munderfing
09.05. – 15.05.: Volksschule Jeging
16.05. – 22.05.: Volksschule Kirchberg b. M.
23.05. – 30.05.: Volksschule Auerbach



Regionsübergreifende Projekte

1. Unternehmerfrühstücke in Zusammenarbeit



PROGRAMM

- 08:00 Uhr** **Begrüßung - Frühstück vom Buffet**
Selbstbedienung während der ganzen Veranstaltung
- 08:10 Uhr** **Vorteile eines Klimabündnis-Betriebs - Beratungsangebote**
Thomas Zwirzitz, Bsc., Klimabündnis Oberösterreich
- 08:30 Uhr** **Vorstellungsrunde - Mein Unternehmen - Mein Produkt - Mein USP**
Stellen Sie sich in die Auslage - für 1 Minute
- Netzwerken - Kontakte knüpfen - Geschäfte anbahnen**
Visitenkarten mitnehmen!
- vorraussichtliches Ende ca. 10 Uhr
- Achtung: **Begrenzte Teilnehmerzahl** - bitte gleich anmelden!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



KommR Klemens Steidl
Obmann WKÖ Braunau



Mag. Klaus Berer
Leiter WKÖ Braunau



Bgm. Albert Troppmair
Obmann Klimazukunft Oberinnviertel-
Mattigtal





Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. **4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf**
2. März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde
3. Ende März – Kick off Studienprojekt FH Salzburg / KEM
4. 14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen
5. 1. Halbjahr – Heizkessel-Casting



Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf





Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. 4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf
2. **März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde**
3. Ende März – Kick Off Studienprojekt FH Salzburg / KEM
4. 14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen
5. 1. Halbjahr – Heizkessel-Casting

Kostenlose Fahrradchecks 2024 KEM Klimazukunft Mattigtal

05.03: 13:00-17:00 - Mauerkirchen	09.04: 13:00-17:00 - Munderfing
07.03: 13:00-17:00 - St. Peter am Hart	10.04: 08:00-12:00 - Braunau am Inn
12.03: 13:00-17:00 - Jeging	11.04: 13:00-17:00 - Moosbach
14.03: 13:00-17:00 - Mining	16.04: 13:00-17:00 - Neukirchen a. d. E.
16.03: 09:00-13:00 - Auerbach	18.04: 13:00-17:00 - Mattighofen
19.03: 13:00-17:00 - Helpfau-Uttendorf	23.04: 13:00-17:00 - Pischelsdorf
21.03: 13:00-17:00 - Pfaffstätt	26.04: 13:00-17:00 - Kirchberg b. M.
02.04: 13:00-17:00 - Burgkirchen	30.04: 13:00-17:00 - Schalchen
04.04: 13:00-17:00 - Weng im Innkreis	





Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. 4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf
2. März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde
3. **Ende März – Kick off Studienprojekt FH Salzburg / KEM**
4. 14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen
5. 1. Halbjahr – Heizkessel-Casting

Kooperationsprojekt KEM / FH





Kooperationsprojekt KEM / FH

Innerhalb der 2-jährigen Umsetzungsphase haben die Gemeinden der KEM-Region „Klimazukunft Mattigtal“ die Gelegenheit, ihre **Strombasierten Verbrauchsdaten** und **Lastgänge** sowie deren **potentielle Abdeckung** durch **erneuerbare Energien** und **Speicherung** des **Überschusses** in Zusammenarbeit mit der FH-Salzburg im Rahmen des Masterstudienganges „Smart Buildings in Smart Cities“ **erheben, auswerten, interpretieren** und daraus **Handlungsschritte ableiten zu lassen.**



Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. 4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf
2. März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde
3. Ende März – Kick off Studienprojekt FH Salzburg / KEM
4. **14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen**
5. 1. Halbjahr – Heizkessel-Casting

KEM - Info-Veranstaltung: Erneuerbare Energiegemeinschaften



Wann: Dienstag, 14.5.2024, 09:30—12:00 Uhr

Wo: Mehrzweckhalle Burgkirchen,
Pfarrhofstraße 5, 5274 Burgkirchen

Die Gemeinden der **Klima- und Energiemodellregion Klimazukunft Mattigtal** verstehen sich als Orte der Energiewende und wollen angesichts der energierelevanten Herausforderungen unserer Zeit die Gelegenheit nutzen, um künftig ihre **Energie gemeinsam** mit ihren **Bürger:innen, Unternehmen oder Vereinen erzeugen, verbrauchen, speichern und verkaufen**. Und zwar zu weitgehend eigenständig festgelegten Bedingungen und Preisen.

Dies erfordert ein **Verständnis** der handelnden Akteure über das **Wesen** und die **Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften (EEG)** und **warum** diese **sinnvoll** sind.

In unserem Vortrag werden die **Grundlagen von erneuerbaren Energiegemeinschaften erläutert** und konkrete **Beispiele aus der Praxis** vorgestellt. Zudem informieren wir über **rechtliche Rahmenbedingungen, Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele**.

Programm

am Dienstag, 14. Mai 2024,
09:30 – 12:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Burgkirchen
Pfarrhofstraße 5
5274 Burgkirchen

- 09:30 Begrüßung**
durch das KEM-Management: DI Fabian Caesar Wenger, M.Sc.
- 09:40 Erneuerbare Energiegemeinschaften—Chancen und Erfahrungen**
Ing. Christian Hummelbrunner (KEM Traunstein)
- 10:30 Pause**
- 10:45 Möglichkeiten zum Ausbau Erneuerbarer Energie trotz Netzlimitierungen
PV-Ausbau, E-Ladestationen und Batterspeicher**
Ing. Christian Hummelbrunner (KEM Traunstein)
- 11:15 Fördermöglichkeiten**
Ing. Christian Hummelbrunner (KEM Traunstein)
- 11:30 Fragen und Antworten**
- 12:00 Ausklang und Ende der Veranstaltung**



Projekte KEM Klimazukunft Mattigtal

1. 4.3.2024 – Workshop Ressourcencheck Helpfau-Uttendorf
2. März – April 2024 – 17 Kostenlose Fahrradchecks in jeder Gemeinde
3. Ende März – Kick off Studienprojekt FH Salzburg / KEM
4. 14. Mai 2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Burgkirchen
5. **1. Halbjahr – Heizkessel-Casting**



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. **16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See**
2. 24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau
3. 6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf
4. 14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau
5. Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster
6. Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. 16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See
2. **24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau**
3. 6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf
4. 14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau
5. Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster
6. Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting



Mittwoch,
24. APRIL 2024

19:30 Uhr
Jägerwirt Lengau
Lengauer Hauptstraße 28
5211 Lengau

Foto: Freepik.com

Worauf kommt es bei einer regionalen Lebensmittelversorgung an? Welche Formen der Vermarktung können dabei unterstützen?

Expert:innen stellen unterschiedliche Konzepte vor:

- **FoodCoop** - Zusammenschluss von Konsument:innen, die gemeinschaftlich bei mehreren Bauernhöfen der Region Lebensmittel beziehen.
- **Solawi** (Solidarische Landwirtschaft) - Gruppe von Konsument:innen, die Landwirt:innen die Abnahme der Ernte für ein ganzes Jahr im Vorfeld zusagt und das Ernterisiko mit den Landwirt:innen teilt.

Bitte um Anmeldung unter:

<https://mitten-im-innviertel.at/veranstaltungen/lebensmittelversorgung-klimafit/>

Teilnahme kostenlos, begrenzte Teilnehmer:innen-Zahl





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. 16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See
2. 24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau
3. **6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf**
4. 14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau
5. Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster
6. Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting

**Sie wollen ihre Gemeinde
kreislauffähiger gestalten,
wissen aber noch nicht wie?**



9:00 Uhr
Begrüßung

9:10 Uhr
Gemeinden und die Kreislaufwirtschaft.
Eine Einführung.
A. Van-Hametner, Geschäftsführer Ressourcen Forum Austria

10:00 Uhr
Berichte über Best-Practice Beispiele aus der Region
P. Höllbacher und A. Rödiger, BAV-Braunau

10:30 Uhr
Einführung in das Ressourcen Check-Tool
mit anschließender Diskussion
A. Van-Hametner, Geschäftsführer Ressourcen Forum Austria

Montag
06.05.2024
9:00 - 11:30 Uhr
Gemeindeamt
Tarsdorf



Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. 16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See
2. 24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau
3. 6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf
4. **14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau**
5. Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster
6. Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting

Sie wollen in ihrer Gemeinde eine
Energiegemeinschaft gründen,
wissen aber noch
nicht wie?

Erneuerbare Energiegemeinschaften



EINLADUNG

Dienstag

14.05.2024

14:30 - 17:00 Uhr

Gemeindeamt

Lengau

PROGRAMM

14:30 Uhr

Begrüßung

Angelika Wimmer, Managerin KEM Klimazukunft Oberinnviertel

14:40 Uhr

**Erneuerbare Energiegemeinschaften -
Chancen und Erfahrungen**

Christian Hummelbrunner, Manager KEM Traunstein

15:45 Uhr

**Möglichkeiten zum Ausbau Erneuerbarer
Energie trotz Netzlimitierungen, PV-Ausbau,
E-Ladestationen und Batteriespeicher**

Christian Hummelbrunner, Manager KEM Traunstein

16:15 Uhr

Fördermöglichkeiten

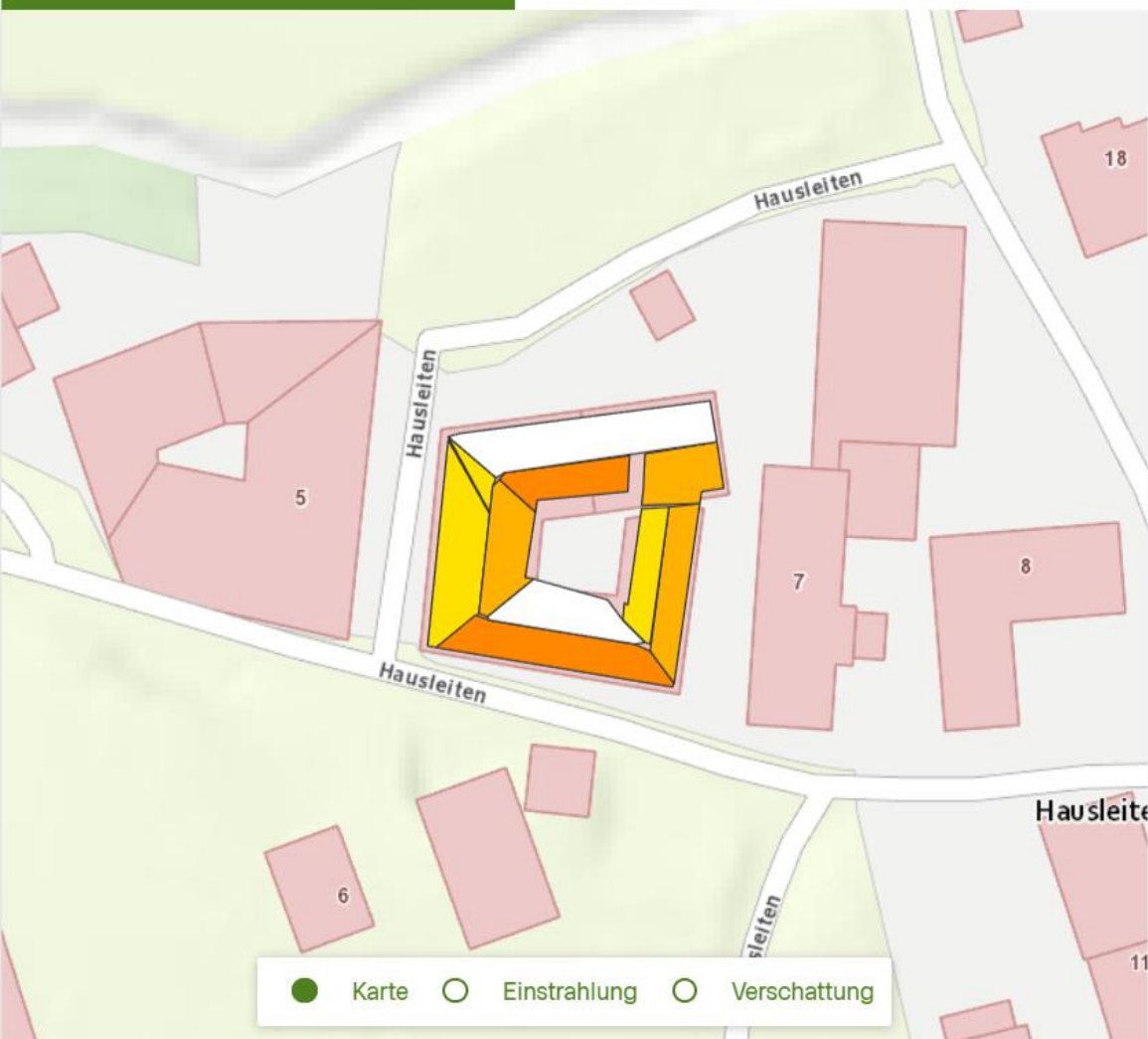
Christian Hummelbrunner, Manager KEM Traunstein





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. 16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See
2. 24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau
3. 6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf
4. 14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau
5. **Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster**
6. Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting



© Grundkarte: basemap.at 2021 / Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen 2021 Impressum Nutzungsbedingungen Datenschutz



Ihr Haushalt

Art des Haushalts

Gewerbe allgemein

Stromverbrauch

12000 kWh/Jahr

Strompreis (brutto)

20 ct/kWh



Wie möchten Sie sich den
eingespeisten Strom vergüten
lassen?

- ☒ nach Marktpreis durch die Abwicklungsstelle für Ökostrom AG (OeMAG)
- ☐ nach eigenem Tarif vom Stromversorger

Soll zusätzlich eine Solarthermie-
Anlage installiert werden?

- ☐ Ja ☒ Nein

Direkt zum Ergebnis

Zurück

Weiter

✓ Wählen Sie Ihr Gebäude → ✓ Wirtschaftlichkeit berechnen → ✓ Ergebnisse drucken

Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energiewende



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus





Projekte KEM Klimazukunft Oberinnviertel

1. 16.3.2024 – Repair Café in Lochen am See
2. 24.4.2024 – Infoveranstaltung Lebensmittelversorgung klimafit gestalten in Lengau
3. 6.5.2024 – Infoveranstaltung Ressourcencheck für Gemeinden in Tarsdorf
4. 14.05.2024 – Infoveranstaltung Energiegemeinschaften in Lengau
5. Ca. Mitte 2024 – Solarpotentialkataster
6. **Ca. Mitte 2024 – Heizkessel-Casting**



Kontakt

Dipl.-Ing. Fabian Caesar Wenger M.Sc.
Klima und Energiemodellregions-Manager

Klimazukunft Mattigtal
Dorfplatz 1
5222 Munderfing

E-Mail: mattigtal@kem-om.at
Telefon: +43 676 463 81 31
www.kem-om.at



Kontakt

Angelika Wimmer B.Sc.
Klima und Energiemodellregions-Managerin

Klimazukunft Oberinnviertel
Dorfplatz 1
5222 Munderfing

E-Mail: oberinnviertel@kem-om.at
Telefon: +43 676 585 73 89
www.kem-om.at





daham aufblan

Allfälliges

daham aufblühen



Schlussworte und Danksagung

Obmann Bgm. Albert TROPPMAIR

daham aufbliau



MAGIC PRIEST

Mag. Gert Smetanig